

# MOOD AND MOTION

6-Monatsbericht 2009





**Sehr geehrte Aktionäre, liebe Mitarbeiter und Freunde,**

in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2009 haben wir versucht, das Unternehmen erfolgreich durch die Rezession zu steuern. Der Abschwung des letzten Quartals 2008 hat sich aber in den ersten 3 Monaten dieses Jahres verstärkt, um dann seinen Höhepunkt im 2. Quartal zu erreichen. Auch durch eine konsequent umgesetzte Kostensenkung in allen Bereichen ist es uns nicht gelungen, bei einem dramatisch reduzierten Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum auch nur in die Nähe eines ausgeglichenen Ergebnisses zu kommen. Und das gilt für alle Niederlassungen der MOOD AND MOTION sowohl im In- als auch Ausland.

Wir haben ein extrem schlechtes Ergebnis in den ersten 6 Monaten dieses Jahres erzielt. Die Werbebranche wurde als eine der ersten von der Krise voll getroffen und offensichtlich gehört sie auch zu denen, bei denen dann auch schnell eine Besserung zu erwarten ist. Denn wir sehen einen Lichtstreif am Horizont: seit Ende Juni können wir einen deutlichen Aufschwung der gesamten Branche in ganz Europa beobachten.

Nicht alle Sparmassnahmen haben sofort gegriffen, aber mit der augenblicklichen Kostenstruktur sind wir auch bei deutlich reduziertem Umsatzniveau in der Lage, wieder profitabel zu arbeiten. Wir erwarten, dass der Werbemarkt in näherer Zukunft etwa auf jetzigem Niveau verharren und erst im Laufe des nächsten Jahres ein wirklicher Aufschwung zu verzeichnen sein wird.

Alle Mitarbeiter haben sich in vorbildlicher Weise auf die geänderten Bedingungen eingestellt, und auch mit scharfen persönlichen Einschnitten auf die schlechte Wirtschaftslage reagiert. Beispielsweise wurden die Kosten der nicht operativ tätigen Muttergesellschaft innerhalb des beschlossenen und durchgeführten Sparprogramms erheblich reduziert.

Letzte Woche ist der von der unserer Tochterfirma teleMAZ Berlin produzierte Film „Ich kandidiere“ sehr erfolgreich im Kino angelaufen. Dadurch zeigen wir all unseren Kunden, dass wir nicht nur ein Experte für die werbetypischen Kurzformate sind, sondern alle Bewegtbildformate für alle Medien äußerst kreativ, effizient und erfolgreich in attraktive Bilder umsetzen können.

Nachdem wir die Kosten auf ein Minimum reduziert haben, liegt nun verstärkt der Fokus auf weiterem Ausbau einer stabilen Kundenstruktur und vor allem der Generierung von Neugeschäft auf breiter Basis.

Hiermit möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Geduld und bei all unseren Mitarbeitern für ihren wirklich nicht immer einfachen Einsatz in den letzten Monaten herzlich bedanken.

Ihr



Tom Gläser

Vorstandssprecher  
MOOD AND MOTION AG



## Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr 2009

### Tiefe Rezession in Deutschland und dem Rest der Welt

Die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr war geprägt von der globalen Rezession. Die anhaltende Finanz- und Wirtschaftskrise hatte bereits seit den Herbstmonaten 2008 zu einer starken Verunsicherung und Auftragszurückhaltung bei den Werbekunden gesorgt. Bereits fertig geplante Projekte wurden erheblich im Volumen reduziert, oft sogar verschoben oder teilweise gänzlich storniert. Dadurch waren die vorhandenen Kapazitäten nicht ausgelastet. Viele Unternehmen setzten darauf, ältere erfolgreiche TV-Spots erneut zu schalten, um für ihre Produkte zu werben und damit auch die eigene Liquidität zu schonen und Kosten einzusparen.

Die stark rückläufige Auftragsvergabe der Werbetreibenden führte in der Branche zu einem erheblichen Margendruck, der nur begrenzt kompensiert werden konnte. Dies belastete zusätzlich die Ergebnislage der MOOD AND MOTION Gruppe. Werbe-Budgets wurden nur zu „Kampfkonditionen“ an die Produktionen vergeben. Die Werbeagenturen gaben den Druck an die Filmproduktionen weiter.

Der Umsatz der ersten 6 Monate fiel aufgrund der beschriebenen Entwicklung gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich und beträgt per 30. Juni 2009 nur noch 13,11 Mio. € (Vorjahr 23,10 Mio. €), was einem Rückgang von 43,2 % entspricht. Das operative Ergebnis fiel infolge der fehlenden Umsätze und des Margendrucks mit -1,764 Mio. € (Vorjahr -0,07 Mio. €) stark negativ aus. Die eingeleiteten Maßnahmen eines notwendigen Sparprogramms bei der Muttergesellschaft und den operativen Gesellschaften wirkten sich erst zum Ende des Halbjahres positiv aus. Das Halbjahresergebnis war mit -1,9 Mio. € zusätzlich von erhöhten Finanzierungsaufwendungen in Höhe von € 0,15 Mio. belastet.

Am 10. März 2009 schied der bisherige Finanzvorstand Herr Thomas Schwinger-Caspari aus der MOOD AND MOTION AG aus. Die bisher von ihm verantworteten Aufgabenbereiche wurden auf den verbliebenen Vorstand verteilt.

Um dem operativen Geschäft zusätzliche Impulse zu verleihen, trat Herr Tom Gläser, CEO der MOOD AND MOTION AG in die Geschäftsführung der Gesellschaft Neue Sentimental Film Frankfurt GmbH, Werbefilmproduktion ein. Seine Ernennung zum Geschäftsführer der Einheit Neue Sentimental Film Berlin GmbH erfolgte zusätzlich im Juni 2009.

Zudem wurde die Mood and Motion Asia GmbH, sowie die NSF Shanghai in Juni 2009 zum Start des China-Geschäfts der Gruppe gegründet.

Die Bilanzsumme fiel im Wesentlichen durch den Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen auf € 15,67 Mio. Das negative EBIT, bewirkte einen deutlich negativen Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit in Höhe von € -1,7 Mio. Durch Tilgungen von Vorstandsdarlehen sowie zusätzlichen Kontokorrentkreditlinien zu Beginn des Jahres kam es zu einem positiven Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von € 0,71 Mio.

Um die Gruppe für die Zukunft finanziell sicher aufzustellen, werden aktuell intensive Gespräche mit strategischen Investoren geführt. Insbesondere die Finanzierung des wieder stark belebten operativen Geschäfts stellt hier eine wesentliche Priorität dar.



Der Vorstand sieht sich aktuell aufgrund der deutlich verbesserten Auftragslage und der positiven Signale aus der Wirtschaft in dem eingeschlagenen Weg der Konsolidierung und Restrukturierung der Gruppe bestätigt. Es wird kaum möglich sein die Ergebnisse des ersten Halbjahres zu kompensieren, wohl aber erheblich zu reduzieren. Die Gruppe wird aus der Krise gestärkt hervorgehen und bei Normalisierung der Werbebranche erheblich schlanker und flexibler aufgestellt sein. Dies wird sich in positiven Ergebnissen widerspiegeln.

## Geschäftsentwicklung nach Regionen

### Mitteleuropa

Das Kernsegment der Mood and Motion verzeichnete im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr erhebliche Umsatzeinbrüche von 32%. Finanz- und Wirtschaftskrise wirkten sich zu erst in der Werbebranche aus und trafen uns mit voller Härte. Auch die Rohmarge sank im Vergleich zur Vorjahresperiode um 1,6 Prozentpunkte auf 14,4 %, was auf erheblichen Konkurrenzdruck durch einbrechende Werbebudgets zurückzuführen ist.

Bedingt durch die Unterauslastung der Produktionskapazitäten, wuchsen die Verwaltungskosten relativ um 10,8 Prozentpunkte auf 24,5 % an. Durch die im Vorjahr erst zum 1. April vorgenommene Konsolidierung der TeleMaz-Gruppe, ist jedoch ein direkter Vergleich nur bedingt aussagekräftig. Die relativen Vertriebskosten stiegen aufgrund der umfangreichen Vertriebs-Bemühungen um mehr als die Hälfte auf 8,7%. Das operative Ergebnis ist mit €-1,57 Mio. äußerst negativ ausgefallen, was vor allem auf den rezessionsbedingten Umsatzeinbruch zurückzuführen ist.

Der Vorstand der Gesellschaft hat auf die schwierige wirtschaftliche Situation mit einem umfangreichen Restrukturierungs- und Kostensenkungsprogramm reagiert. Es wurden erhebliche Maßnahmen sowohl bei der Muttergesellschaft als auch den operativen Einheiten eingeleitet. Neben der umfangreichen Ausweitung des strukturierten Vertriebsmanagements wurden insbesondere Schritte zur Senkung der Personalkosten und den übrigen betrieblichen Aufwendungen eingeleitet. Diese werden sich vor allem im zweiten Halbjahr auswirken und positiv die Ertragslage der Gesellschaften beeinflussen. Zukünftig sollten alle Gesellschaften im Segment Mitteleuropa erheblich schlanker aufgestellt sein und bei einer wirtschaftlichen Entspannung schnell wieder in die Gewinnzone kommen.

### Hispanic

Das Umsatzsegment Hispanic ist vor allem durch den von der wirtschaftlichen Rezession in Europa am stärksten betroffenen Markt „Spanien“ deutlich in die Verlustzone gerutscht. Es konnten lediglich Umsatzerlöse von € 2,54 Mio., was einem Rückgang zur Vorjahresperiode von € 4,3 Mio. oder 62,9 % entspricht, erzielt werden. Die Rohmarge ging um 44% auf T€ 376 zurück. Operativ wurde ein Verlust von T€ -216 erzielt.

Ähnlich wie auch im Segment Mitteleuropa, wurden enorme Maßnahmen zur Kostensenkung eingeleitet. Aktuell rechnet die Geschäftsleitung nach Marktkonsolidierung mit einer breiten Entspannung auf dem Werbemarkt. Es wird erwartet, dass die im ersten Halbjahr entstandene Produktionslücke bei Commercial-Spots in den Folgemonaten überkompensiert wird. Wegen der positiven Signale aus der amerikanischen



Wirtschaft, wird der mexikanische Markt deutlich anspringen und sich positiv auf die Ergebnisse des Segments auswirken.

## Süd-Ost

Die Umsatzerlöse gingen absolut um T€ 1.324, relativ um 52,9 % zurück. Der Rückgang wurde jedoch insbesondere durch den Wegfall der Ende 2008 entkonsolidierten Gesellschaft C47, Ungarn, sowie durch Sonderprojekte unserer Athener Niederlassung aus dem ersten Halbjahr 2008, hervorgerufen. Der Griechisch/ Zypriotische Werbemarkt konnte sich im Vergleich zu den anderen Segmenten verhältnismäßig gut behaupten. Dennoch reagierten die Geschäftsleitungen mit Kostenreduzierungen und Kapazitätsabbau, um auf negative Effekte aus der weltweiten Rezession zu reagieren.

Die relative Rohmarge hielt sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf annähernd gleichem Niveau bei 22,3%. Das operative Ergebnis verschlechterte sich jedoch um T€ 139 auf T€ 24, was auf das sehr gute Vorjahreshalbjahr zurückzuführen ist.

## Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

### Ausblick und Prognose

Neben der Stärkung der Marktposition in den Stammmärkten in Deutschland und Österreich, wird auch zukünftig weiter das Ziel verfolgt, im internationalen Werbemarkt besonders in wachstumsstarken Bereichen und Regionen Fuß zu fassen. Das einzigartige Netzwerk der MOOD AND MOTION Gruppe mit seinem beeindruckenden Kreativ- und Synergiepotential bietet hierfür hervorragende Voraussetzungen.

Trotzdem bestehen aktuell am Ende der Rezession noch Unsicherheiten über die künftige konjunkturelle Entwicklung einiger wichtiger Kernmärkte. Synergien in der Netzwerkauslastung, im Verwaltungsbereich und auch der Postproduktion sind weiterhin möglich. Der erfolgreiche Markteintritt im Bereich Spielfilm mit „Isch kandidiere“, dem Horst Schlämmer Film, zeigt unsere Kompetenz im Bereich Bewegtbildformate und lässt mehr erhoffen. Auch bei internationalen Projekten können wir nun viel druckvoller und effizienter agieren als dies bisher möglich war.

## Hauptversammlung 2009

Auf der am 25.08.2009 im Dominikanerkloster, Frankfurt am Main ausgerichteten ordentlichen Hauptversammlung wurde über nachfolgende Tagesordnungspunkte wie folgt abgestimmt. Für die Tagesordnungspunkte 2 bis 8 konnten dabei folgende Zustimmungsquoten realisiert werden:



Tagesordnungspunkte	in %
TOP 2 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2008	99,58%
TOP 3 Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008	99,77%
TOP 4 Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2009	97,07%
TOP 5 Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien	93,58%
TOP 6.1 Beschlussfassung über die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der MOOD AND MOTION AG, Wahl von Herrn Georg Klöcker	99,98%
TOP 6.2 Beschlussfassung über die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der MOOD AND MOTION AG, Wahl von Herrn Dr. Klaus Fochler	99,96%
TOP 7 Beschlussfassung über die Aufhebung der mit Beschluss der Hauptversammlung vom 21. August 2008 beschlossenen Zustimmung zum Abschluss von Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen mit der teleMAZ Commercial GmbH, Hamburg, sowie der teleMAZ Commercial GmbH, Düsseldorf	96,59%
TOP 8 Beschlussfassung über Satzungsänderungen aufgrund des Gesetzes zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie (ARUG)	99,94%

Ein Sonderantrag von Dr. Horst Schlüchter, Vertreter der DSW, zu TOP 5 bekam nicht die erforderliche Mehrheit.

### Aktienkursentwicklung 1. Halbjahr 2009





Der oben abgebildete Chart zeigt die Entwicklung des Aktienkurses im ersten Halbjahr 2009.

Der Kurs der MAM Aktie (WKN 534140) fiel zu im März 2009 auf ein Tief von 0,16 EUR. Danach steigerte er sich auf ein Zwischenhoch von 0,33 EUR am 29. Mai 2009. Zum 30.06.2009 lag er wieder bei 0,30 EUR.

Das aktuelle Niveau der Aktie befindet sich einem Korridor zwischen 0,25 EUR und 0,40 EUR.

## Vision

Die MAM Gruppe wird zum führenden international integrierten Produktionshaus für audiovisuelle Werbe- und Markenmaßnahmen und wird ihr Know-how auch in den Ausbau von Entertainmentinhalten, speziell im TV-Bereich einbringen.

## Strategie

Die MOOD AND MOTION AG verfolgt eine auf Produkte und Regionen ausgerichtete Wachstumsstrategie. In den Stammmärkten steht, bei anhaltendem Konsolidierungsumfeld, die Generierung von Größenvorteilen im Fokus.

Dabei ergeben sich strategisch drei regionale Säulen.

1. Die Heimatmärkte in Mitteleuropa, vor allem in Deutschland und in Österreich, in denen führende Marktpositionen durch organisches Wachstum und strategische Ergänzungen weiter ausgebaut werden sollen.
2. Der spanisch sprechende Markt, der ausgehend von einer starken Positionierung in Spanien, weiter in die verwandten Länder Lateinamerikas ausgebaut werden soll.
3. Die Positionierung in den noch jungen, aber wachstumsstarken Märkten in Süd-Osteuropa und dem Nahen Osten soll ausgehend von den bekannten und erfolgreichen Niederlassungen in Griechenland und Zypern weiter verbessert werden.

Neue bzw. wachstumsstarke Märkte werden zunächst vornehmlich mittels Minderheitsbeteiligungen an Neugründungen erschlossen. Dadurch wird das Risiko in der Anlaufphase minimiert. Durch die Bereitstellung anfänglicher Finanzierungen mit Wandlungsrechten erhält sich die MOOD AND MOTION AG dabei die Option, im Falle eines nachhaltigen Markteintritts des Unternehmens dann die Gesellschaftermehrheit zu erwerben. Die Expansion soll neben organischem Wachstum zusätzlich durch Akquisitionen gestützt werden.



## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

Alle Beträge in €	01.01. - 30.06.09	01.01. - 30.06.08
Umsatzerlöse	13.119.087,34	23.097.608,24
Herstellungskosten	-11.272.604,96	-19.753.287,08
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>1.846.482,38</b>	<b>3.344.321,16</b>
Vertriebskosten	-1.078.782,35	-1.046.215,71
Allgemeine und Verwaltungskosten	-2.676.469,08	-2.438.864,62
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	144.204,96	211.428,69
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1.764.564,09</b>	<b>70.669,52</b>
Zinserträge	25.735,66	19.569,09
Zinsaufwand	-150.959,65	-102.988,89
<b>Ergebnis vor Steuern und aufgegebenen Aktivitäten</b>	<b>-1.889.788,08</b>	<b>-12.750,28</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.879,24	-100.913,48
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-1.898.667,32</b>	<b>-113.663,76</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>		
Minderheitenanteile	1.684,07	44.302,94
Aktionäre der MOOD AND MOTION AG	-1.900.351,39	-157.966,70
<b>Ergebnis je Aktie (ohne Fremdanteile)</b>	<b>-0,15</b>	<b>-0,01</b>
<b>Durchschnitt im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)</b>	<b>13.105.834</b>	<b>10.655.834</b>



## Konzernbilanz nach IFRS

Alle Beträge in €	30. Juni 2009	31. Dez. 2008
<b>Aktiva</b>		
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Liquide Mittel	1.492.548,61	2.571.740,97
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.398.185,88	3.215.825,28
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	1.479.327,37	1.067.949,91
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	86.495,30	189.137,14
Vorräte	101.699,43	95.229,33
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.874.930,20	2.393.099,13
Ertragssteuerforderungen	34.085,25	68.590,66
Rechnungsabgrenzungsposten	52.445,14	52.250,27
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt</b>	<b>8.519.717,18</b>	<b>9.653.822,69</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>		
Sachanlagevermögen	941.539,16	1.003.552,46
Aktivierte Gegenstände des Sachanlagevermögens	253.719,95	302.277,94
Immaterielle Vermögensgegenstände	206.440,28	237.690,18
Aktivierte immaterielle Vermögensgegenstände	65.593,65	86.541,29
Firmenwerte	4.608.203,33	4.608.203,33
Anteile an assoziierten Unternehmen	101.254,35	101.254,35
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	268.600,33	268.600,33
Aktive latente Steuern	701.493,06	702.309,72
<b>Langfristige Vermögensgegenstände gesamt</b>	<b>7.146.844,11</b>	<b>7.310.429,60</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>15.666.561,29</b>	<b>16.964.252,29</b>



## Konzernbilanz nach IFRS

Alle Beträge in €	30. Juni 2009	31. Dez. 2008
<b>Passiva</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	79.828,39	97.204,80
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil langfristiger Darlehen	3.060.900,94	2.540.026,41
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.068.741,73	4.029.169,66
Erhaltene Anzahlungen	1.423.161,84	374.847,81
Sonstige Rückstellungen	1.249.172,10	1.653.185,73
Steuerrückstellungen	39.523,55	39.511,13
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.594.161,30	1.074.944,95
Übrige / RAP	53.711,86	53.711,86
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>10.569.201,71</b>	<b>9.862.602,35</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen	697.773,67	750.338,23
Langfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	239.485,20	291.614,42
Pensionsverbindlichkeiten	586.038,44	586.814,71
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>1.523.297,31</b>	<b>1.628.767,36</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Stammkapital (Grundkapital)	13.114.000,00	13.114.000,00
Kapitalrücklage	530.433,63	530.433,63
- bedingtes Kapital: 5.326.400 €		
- genehmigtes Kapital 6.557.000 €		
Eigene Anteile	-10.615,80	-10.615,80
Ergebnisvortrag	-8.197.484,67	-5.482.047,55
Periodenergebnis	-1.900.351,39	-2.715.437,12
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-51.905,57	-51.752,58
Anteile von Minderheitsgesellschaftern	89.986,07	88.302,00
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>3.574.062,27</b>	<b>5.472.882,58</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>15.666.561,29</b>	<b>16.964.252,29</b>



## Kapitalflussrechnung nach IFRS

Alle Beträge in €	01.01 - 30.06.2009	01.01 - 30.06.2008
Jahresfehlbetrag	-1.900.351	-113.664
zzgl. Abschreibungen	245.100	239.436
zzgl. gezahlte Zinsen	150.960	69.350
<b>Veränderungen im Nettoumlaufvermögen</b>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-182.361	-2.201.878
Zu-/Abnahme der künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen	-411.377	-1.113.107
Zu-/Abnahme der Vorräte	-6.470	-27.475
Zu-/Abnahme der latenten Steuern	817	54.549
Zu-/Abnahme der sonstigen kurzfr. Vermögensgegenstände und RAP	316.349	-1.834.936
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-960.428	2.744.037
Zu-/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	1.048.314	2.113.193
Zu-/Abnahme der sonstigen kurzfr. Verbindlichkeiten und RAP	97.839	499.944
Zu-/Abnahme der sonstigen Schulden und Vermögensposten	-54.896	0
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1.656.505</b>	<b>429.449</b>
Zahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	0	-3.688.109
Zahlungen für Sachanlagen	-81.621	-437.237
Zahlungen für immaterielle Vermögenswerte	0	-104.270
Einzahlungen aus Verkäufen	1.280	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-80.341</b>	<b>-4.229.616</b>
abzgl. gezahlte Zinsen	-150.960	-69.350
Kapitalauswirkung der Erstkonsolidierung von Konzernunternehmen	0	53.852
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen/ Veränderungen von Fremdan-teilen	1.684	2.450.000
Ein-/ Auszahlung, Tilgung von kurz- oder langfr. Darlehen	468.310	960.132
Ein-/ Auszahlung aus Darlehensgewährungen	338.772	-4.620
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>657.806</b>	<b>3.390.014</b>
Verminderung/ Erhöhung der liquiden Mittel	-1.079.040	-410.153
Währungsumrechnung	-152	-4.941
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	2.571.741	3.015.954
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>1.492.549</b>	<b>2.600.860</b>



## Konzern-Eigenkapitaldarstellung nach IFRS

Alle Beträge in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Ergebnis-vortrag	Bestand an eigenen Aktien	Kumuliertes sonst. Gesamtergebnis	Anteile von Minderheitsgesel.	Gesamt
<b>Stand 31.12.2007</b>	<b>10.664.000,00</b>	<b>1.077.781,13</b>	<b>-5.482.047,55</b>	<b>-10.615,80</b>	<b>-8.011,03</b>	<b>116.126,12</b>	<b>6.357.232,87</b>
Währungsveränderungen					-4.941,30		
Anteile im Fremdbesitz						34.756,73	
Periodenergebnis			-157.966,70				
<b>Stand 30.06.2008</b>	<b>10.664.000,00</b>	<b>1.077.781,13</b>	<b>-5.640.014,25</b>	<b>-10.615,80</b>	<b>-12.952,33</b>	<b>150.882,85</b>	<b>6.229.081,60</b>
Währungsveränderungen					-38.800,25		
Anteile im Fremdbesitz						-62.580,85	
Kapitalerhöhung 2008	2.450.000,00	-547.347,50					
Periodenergebnis			-2.557.470,42				
<b>Stand 31.12.2008</b>	<b>13.114.000,00</b>	<b>530.433,63</b>	<b>-8.197.484,67</b>	<b>-10.615,80</b>	<b>-51.752,58</b>	<b>88.302,00</b>	<b>5.472.882,58</b>
Währungsveränderungen					-152,99		
Anteile im Fremdbesitz						1.684,07	
Periodenergebnis			-1.900.351,39				
<b>Stand 30.06.2009</b>	<b>13.114.000,00</b>	<b>530.433,63</b>	<b>-10.097.836,06</b>	<b>-10.615,80</b>	<b>-51.905,57</b>	<b>89.986,07</b>	<b>3.574.062,27</b>



## Erläuterungsteil zum konsolidierten Halbjahresabschluss der MOOD AND MOTION AG zum 30. Juni 2009

(alle Angaben in TEUR, sofern nicht anders angegeben)

### Grundsätze der Rechnungslegung

#### Konsolidierung

Der Konzernabschluss der MOOD AND MOTION AG und ihrer Tochterunternehmen (im Folgenden MAM oder der Konzern) ist nach den International Financial Reporting Standards („IFRS“) des IASB unter Berücksichtigung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt worden. Alle für das Geschäftsjahr 2009 anzuwendenden Standards wurden berücksichtigt. Es wurden keine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach deutschem Recht verwendet, die nicht in Übereinstimmung mit den IFRS stehen.

Der Konzernabschluss wird basierend auf Art. 4 der EU-IAS-Verordnung nach IFRS erstellt. Neben diesen Regelungen ist die Gesellschaft nach § 315a HGB verpflichtet bestimmte Vorschriften des HGB zu befolgen.

#### Konsolidierungskreis

Zum Kreis der voll konsolidierten Unternehmen gehören neben der MOOD AND MOTION AG alle wesentlichen Tochterunternehmen und Teilkonzerne, die unter der rechtlichen und faktischen Leitung der MOOD AND MOTION AG stehen.

Zum Stichtag 30. Juni 2009 umfasste der Konsolidierungskreis der MAM Gruppe neben der MOOD AND MOTION AG acht inländische und neun ausländische voll konsolidierte Tochterunternehmen; davon drei Teilkonzerne.

Neben dem steten Wachstum ist es das erklärte Ziel des Managements, die Konzernstruktur optimal zu gestalten. Vor diesem Hintergrund werden die Strukturen im Konzern regelmäßig überprüft und ggf. angepasst.



	Anteilshöhe	Segment
Neue Sentimental Film Frankfurt GmbH Werbefilmproduktion, Frankfurt am Main	100,0%	Mitteleuropa
Neue Sentimental Film Hamburg GmbH, Hamburg	100,0%	Mitteleuropa
Neue Sentimental Film Berlin GmbH, Berlin	100,0%	Mitteleuropa
Brandstorm Entertainment AG, Frankfurt	100,0%	Mitteleuropa
TeleMaz Commercials GmbH, Hamburg	100,0%	Mitteleuropa
TeleMaz Commercials GmbH, Düsseldorf	100,0%	Mitteleuropa
TeleMaz Commercials GmbH, Berlin	100,0%	Mitteleuropa
Mood and Motion Asia GmbH, Berlin	100,0%	Mitteleuropa
Neue Sentimental Film Austria AG, Wien/Österreich, Teilkonzern mit:	100,0%	Mitteleuropa
Frames Filmproduktion GmbH, Wien/Österreich	100,0%	Mitteleuropa
Neue Sentimental Film Entertainment GmbH, Wien/Österreich	100,0%	Mitteleuropa
Neue Sentimental Film Werbefilm GmbH, Wien/Österreich	100,0%	Mitteleuropa
The Lift Producciones Internacionales S.L., Barcelona/Spanien, Teilkonzern mit:	74,8%	Hispanic
The Lift Mx S.A. de CV, Mexico City/Mexico	51,7%	Hispanic
Neue Sentimental Film Cyprus Limited, Nicosia/Zypern, Teilkonzern mit:	100,0%	Süd-Ost
Med Focus Ltd., Nicosia/Zypern	62,5%	Süd-Ost
EFX Ltd., Nicosia/Zypern	65,0%	Süd-Ost

## Segmentberichterstattung

Die Geschäftstätigkeit der MAM Gruppe erstreckt sich auf das Kern-Geschäftsfeld Filmproduktion, das zu über 90 % Erlöse aus dem Bereich Werbefilm generiert. Darüber hinaus werden TV-Formate und Entertainmentproduktionen realisiert.

Im Zuge der Neuausrichtung und Restrukturierung im Geschäftsjahr 2006 wurden drei strategische Führungseinheiten (Segmente) formiert, über die nachfolgend berichtet wird:

- Region Mitteleuropa (derzeit Niederlassungen in Deutschland und Österreich)
- Region Hispanic (derzeit Niederlassungen in Spanien, Mexiko und Argentinien)
- Region Süd-Ost (derzeit Niederlassungen in Zypern und Griechenland)

Die Segmentberichterstattung des Vorjahres ist aufgrund von Konzernkrisenanpassungen durch die Verkäufe der Einheiten C47 Films und Bewegte Zeiten nur begrenzt mit dem aktuellen Geschäftsjahr vergleichbar.



## Segmentinformationen (TEUR):

01.01 - 30.06.2009	Mitteuropa T€	Hispanic T€	Süd-Ost T€	Eliminierungen T€	Summe T€
Umsatzerlöse	9.643	2.542	1.176	-242	13.119
Herstellungskosten	-8.251	-2.166	-913	57	-11.273
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.392	376	263	-185	1.846
Vertriebskosten	-841	-224	-14	0	-1.079
Verwaltungskosten	-2.365	-402	-225	316	-2.676
Sonstiges Ergebnis	241	34	0	-131	144
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1.573</b>	<b>-216</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>-1.765</b>
01.01 - 30.06.2008	Mitteuropa T€	Hispanic T€	Süd-Ost T€	Eliminierungen T€	Summe T€
Umsatzerlöse	14.202	6.844	2.500	-449	23.097
Herstellungskosten	-11.926	-6.168	-1.947	288	-19.753
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.276	676	553	-161	3.344
Vertriebskosten	-783	-241	-23	0	-1.047
Verwaltungskosten	-1.940	-408	-368	277	-2.439
Sonstiges Ergebnis	355	-27	1	-116	213
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-92</b>	<b>0</b>	<b>163</b>	<b>0</b>	<b>71</b>



Weitere Segmentinformationen lassen sich wie folgt unterteilen:

30.06.2009	Mitteleuropa	Hispanic	Süd-Ost	Summe
Vermögen*	11.771	1.448	1.746	14.965
Schulden*	9.072	1.500	1.520	12.092
Sachinvestitionen	75	3	4	82
Abschreibungen	241	11	20	272

  

30.06.2008	Mitteleuropa	Hispanic	Süd-Ost	Summe
Vermögen*	18.148	4.118	1.962	24.228
Schulden*	14.620	3.469	1.758	19.847
Sachinvestitionen	521	8	12	541
Abschreibungen	202	12	25	239

\* jeweils ohne Verbundbeziehungen und Steuerlatenzen

## Personal

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Konzern veränderte sich im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr von 122 Festangestellten auf 96 Festangestellte. Davon waren 42 Mitarbeiter (Vorjahreshalbjahr: 49) bei ausländischen Tochtergesellschaften beschäftigt.

## Angabe zu Aktien und Bezugsrechten

Das Grundkapital beträgt seit Anfang Juli 2008 € 13.114.000, was 13.114.000 Aktien entspricht. Das Grundkapital ist voll eingezahlt.

Das genehmigte Kapital, beträgt € 6.557.000 und wurde auf der Hauptversammlung am 21. August 2008 beschlossen. Die Eintragung des neuen genehmigten Kapitals in das Handelsregister erfolgte am 06. Oktober 2008.

Das bereits bestehende bedingte Kapital wurde auf der Hauptversammlung 2006 an das Grundkapital angepasst und beträgt nach Handelsregistereintragung nun € 1.066.400.

Zusätzlich wurde auf der Hauptversammlung 2007 ein zweites bedingtes Kapital geschaffen, durch das das Grundkapital um weitere bis zu € 4.260.000 erhöht ist. Der Vorstand ist hierbei ermächtigt mit Zustimmung des Aufsichtsrates, Wandel- und Optionsschuldverschreibungen auszugeben. Die zugehörige Ermächtigung wurde auf der Hauptversammlung 2007 neu beschlossen und läuft bis zum 14. Juni 2012.

Zum 30. Juni 2009 hält die Gesellschaft 8.166 eigene Aktien. Diese sind gemäß IFRS mit Anschaffungskosten in Höhe von EUR 10.615,80 vom Eigenkapital abgesetzt.



## Zusatzinformationen

Zu Mitgliedern des Aufsichtsrates waren im Berichtszeitraum per 30.06.2009 die folgenden Personen bestellt:

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Berufsbezeichnung</b>
Christiane Eckardt	Vorsitzende	Dipl.-Mathematikerin
Norbert Neef	stellv. Vorsitzender	Rechtsanwalt
Gerhard Mutter	AR-Mitglied	Kaufmann

Zu den Mitgliedern des Vorstands waren im Berichtszeitraum die folgenden Personen bestellt:

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Berufsbezeichnung</b>
Tom Gläser	Vorstandssprecher	Werbefotograf
Elinor de la Forge	Vorstand PR und Personal	Redakteurin
Thomas Schwinger-Caspari	Vorstand Finanzen (bis 10.03.2009)	Diplom Betriebswirt
Jürgen Bertrams	Vorstand New Media	Kaufmann

Die folgenden Vorstandsmitglieder haben bzw. hatten im Berichtszeitraum bei den folgenden Unternehmen einen Aufsichtsratssitz inne:

<b>Name</b>	<b>Aufsichtsratsmandat</b>	<b>Funktion</b>
Tom Gläser	Neue Sentimental Film Austria AG	Vorsitzender
	Brandstorm Entertainment AG	stellv. Vorsitzender
Elinor de la Forge	Brandstorm Entertainment AG	Mitglied



## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht, der mit dem Lagebericht der Gesellschaft zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Die nach § 161 AktG geforderte Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde von Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und den Aktionären im Internet zugänglich gemacht.

Frankfurt, im August 2009

Der Vorstand

Kontakt:  
MOOD AND MOTION AG  
Hegelstraße 15  
D-60316 Frankfurt am Main  
Tel.: +49(0)69/943314-0  
Fax: +49(0)69/4970303  
mailto:ir@moodandmotion.com  
[www.moodandmotion.com](http://www.moodandmotion.com)